

Open-Air-Kino am Checkpoint Charlie

Feeling Berlin

„Berlin zu sein“ fordert die offizielle Stadtwerbung Einheimische wie Fremde auf. Wäre es vielleicht ein guter Anfang, sich erst einmal „Berlin zu fühlen“?

Fünf Beispiele für das Lebensgefühl in Berlin in unterschiedlichen Phasen der Historie präsentiert das diesjährige Open-Air-Kino der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb am Checkpoint Charlie.

Fünf Spielfilme, die zeigen, wie die Stadt auf Menschen wirkte, die in ihr lebten oder sie besuchten. Wobei das „Wirken“ im doppelten Sinne zu verstehen ist: Welchen Eindruck machte Berlin auf diese Menschen? Und wie prägte, wie veränderte es sie?

Schlaglichtartig werden einige Epochen und Verhaltensweisen beleuchtet: die Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, die späten Mauerjahre in Ost wie West, das – oft womöglich nur vermeintlich – „coole“ Berlin des neuen Jahrtausends.

Fünf Geschichten, deren Hauptfiguren mit der Stadt auch emotional in eine besondere Beziehung treten. Zu entdecken, welche Gefühle und Handlungsweisen dies hervorbringt, ist ebenso spannend wie unterhaltsam.

Der Spielort

Die bpb präsentiert ihr Open-Air-Kino in diesem Jahr in der Beach Bar „Charlies Beach“ am Checkpoint Charlie und damit an einem nicht nur für die Geschichte Berlins besonders bedeutenden Ort.

Die Vorführungen beginnen zwischen 20:00 und 21:00 Uhr und enden spätestens um 23:00 Uhr. Wetterbedingte Änderungen sowie weitere Informationen zu den Filmen finden Sie unter www.bpb.de/openairkino

Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl aufgrund der räumlichen Möglichkeiten jedoch begrenzt.

Getränke und Snacks können vor Ort erworben werden.

15.8.–12.9.2013
Charlies Beach
Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zur Filmreihe sowie wetterbedingten Änderungen finden Sie auf:
www.bpb.de/openairkino

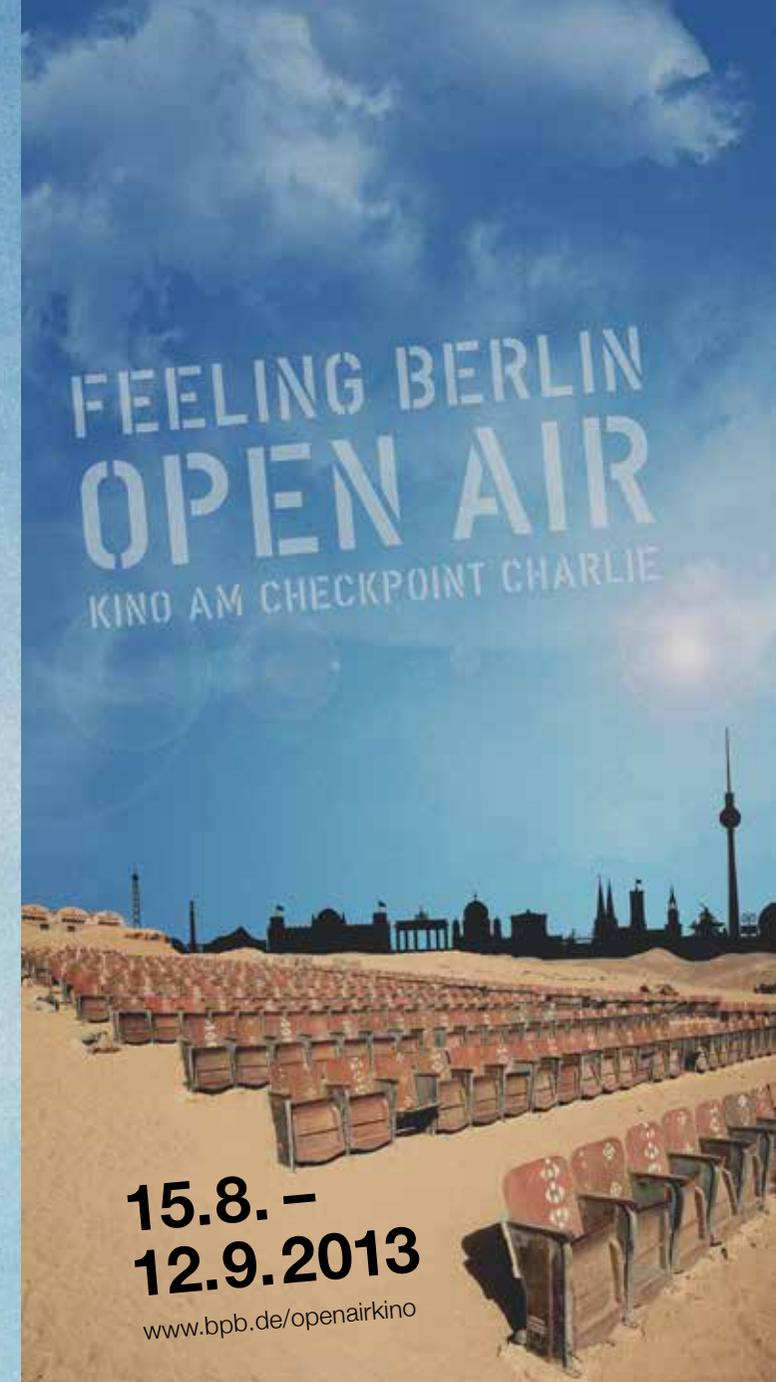
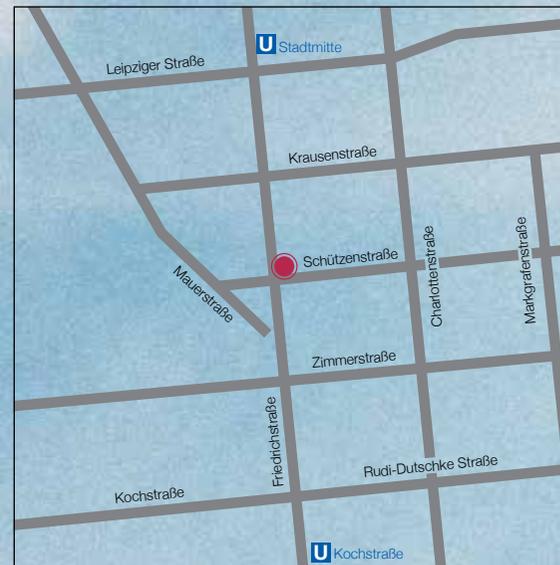
Veranstalter:

Bundeszentrale für politische Bildung
Friedrichstraße 50/Checkpoint Charlie
10117 Berlin
Tel +49 (0)30 254504-0
info@bpb.de
www.bpb.de



Spielort:

Charlies Beach
Friedrichstraße 48
10117 Berlin
www.charlies-beach.de



The Good German **15.8.2013**

21:00 – 22:30 Uhr

Ein US-Journalist kommt zur Potsdamer Konferenz im Sommer 1945 nach Berlin. Hier begegnet er der Frau wieder, die er vor dem Krieg geliebt hat. Doch nicht nur sie hütet ein finsternes Geheimnis, und der Amerikaner wird in Intrigen um NS-Verbrechen und politische Strategien der Alliierten verwickelt. Das vom Krieg verwüstete Berlin erscheint in diesem Film, der im Stil eines düsteren Krimis der Vierzigerjahre gedreht ist und sich einige künstlerische Freiheiten nimmt, als Ort voller Unsicherheit und Bedrohungen.

USA 2006, 103 Min., Regie: Steven Soderbergh / Darsteller: George Clooney, Cate Blanchett, Tobey Maguire, Beau Bridges u. a.

Good bye, Lenin! **22.8.2013**

21:00 – 22:30 Uhr

Seiner kranken Mutter zuliebe simuliert ein junger Ost-Berliner mit viel Mühe, Aufwand und Einfallsreichtum die Fortexistenz der untergegangenen SED-Diktatur. Das tragikomische Drama – auch ein bitter-süßer Rückblick auf das Leben in der „Hauptstadt der DDR“ – war einer der ersten Kinoerfolge, bei dem Ostler wie Westler über die deutsche Teilung und ihre schwierige Überwindung lachen konnten.

D 2001 – 2003, 117 Min., Regie: Wolfgang Becker / Darsteller: Daniel Brühl, Katrin Sass, Chulpan Khamatova, Maria Simon, Florian Lukas u. a.

Herr Lehmann **29.8.2013**

21:00 – 22:30 Uhr

Adaption von Sven Regeners Roman über einen Endzwanziger, der sich in Kreuzberg im Schatten der Mauer eingerichtet hat. Doch sein bierseliger Müßiggang gerät zunehmend in Gefahr, derweil sich in Ost-Berlin große Veränderungen anbahnen. Und dann fällt auch noch die Mauer. Ein Rückblick auf das Leben im halb proletarischen, halb alternativen West-Berlin der Achtzigerjahre, wo man sich mit der Teilung der Stadt nicht nur abgefunden, sondern sich in dieser Situation sogar behaglich eingerichtet hatte.

D 2002/2003, 105 Min., Regie: Leander Haußmann / Darsteller: Christian Ulmen, Detlev Buck, Katja Danowski, Janek Rieke u. a.

Berlin Calling **5.9.2013**

20:00 – 21:30 Uhr

Gerade als die Veröffentlichung eines wichtigen neuen Albums ansteht, bringt einen Berliner Elektro-Komponisten und Star-DJ sein exzessives Leben in die Drogenklinik und in die Krise. Ein Psychodrama über das Dasein in und um Berlins Clubszene, die das Bild der wiedervereinigten Stadt bis in das neue Jahrtausend hinein ganz wesentlich mitgeprägt hat.

D 2007/2008, 105 Min., Regie: Hannes Stöhr / Darsteller: Paul Kalkbrenner, Corinna Harfouch, Rita Lengyel, Rolf Peter Kahl u. a.

Oh Boy **12.9.2013**

20:00 – 21:30 Uhr

Die tragikomische Odyssee eines ziellosen Endzwanzigers aus Prenzlauer Berg, der sich durch Berlin treiben lässt. An einem Tag, an dem sich sein bisheriges Leben aufzulösen droht, begegnet er hauptsächlich Menschen, die mehr oder minder große psychische Probleme zu haben scheinen und diese hemmungslos ausleben. Das Berlin von heute erscheint als Großstadtdschungel voller Nervensägen und Egozentriker, deren rücksichtsloses Verhalten der jugendliche Held irritiert bis gleichmütig erträgt.

D 2010 – 2012, 83 Min., Regie: Jan Ole Gerster / Darsteller: Tom Schilling, Marc Hosemann, Friederike Kempfer, Michael Gwisdek u. a.

**Weitere Informationen zu
den Filmen unter:**
www.bpb.de/openairkino

